

A) Wir sind berufen.

Offenbarung 1,5 und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen aus den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut, 6 und uns zu Königen und Priestern gemacht hat für seinen Gott und Vater — Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Markus 3,13 Und er stieg auf den Berg und rief zu sich, **welche er wollte**; und sie kamen zu ihm. 14 Und er bestimmte zwölf, **die bei ihm sein sollten und die er aussandte**, um zu verkündigen, 15 und die Vollmacht haben sollten, die Krankheiten zu heilen und die Dämonen auszutreiben: 16 Simon, dem er den Beinamen Petrus gab, 17 und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, denen er den Beinamen »Boanerges« gab, das heißt Donnersöhne, 18 und Andreas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus, den Sohn des Alphäus, Thaddäus, Simon den Kananiter, 19 und Judas Ischariot, der ihn auch verriet.

B) Jeder hat seine eigene Geschichte. Aus etwas hinausgerufen und in etwas hineingerufen.

Berufung Petrus und Andreas

Matthäus 4,18 Als Jesus aber am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und dessen Bruder Andreas; die warfen das Netz in den See, denn sie waren Fischer. 19 Und er spricht zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!

C) Wundersame Wege

Manche Probleme fangen dann erst an ... ☺

Berufung Matthäus

Matthäus 9,9 Und als Jesus von da weiterging, sah er einen Menschen an der Zollstätte sitzen, der hieß Matthäus; und er sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach. 10 Und es geschah, als er in dem Haus zu Tisch saß, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und saßen mit Jesus und seinen Jüngern zu Tisch. 11 Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Meister mit den Zöllnern und Sündern? 12 Jesus aber, als er es hörte, sprach zu ihnen: Nicht die Starken brauchen den Arzt, sondern die Kranken. 13 Geht aber hin und lernt, was das heißt: »Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer«. [2] Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder zur Buße.

Erwarte Wunder! Gemeinschaft mit Ihm und mit Menschen, in die Er dich stellt. Es ist ein übernatürlicher Weg!

D) Finde deinen Gott.

Elia und Elisa. Elisa hat den Mantel, aber dann findet er Gott. 2. Könige 2.

E) Bleibe in Ihm

1. Korinther 10. Halte deinen Blick auf Ihn gerichtet.